Orthopäde 2012 · 41:251
DOI 10.1007/s00132-011-1850-2
Online publiziert: 5. April 2012
© Springer-Verlag 2012

V. Jansson¹ · R. Gradinger² · A.B. Imhoff³ · W. Mutschler⁴ · U. Stöckle⁵

¹ Orthopädische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, Campus Großhadern, München

² Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München

³ Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München

⁴ Chirurgische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, Campus Innenstadt, München

⁵ Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen

Das natürliche und künstliche Kniegelenk im Fokus der orthopädischen und unfallchirurgischen Forschung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Erkrankung des Kniegelenks und die damit verbundene medizinische Therapie gewinnen mehr und mehr an Bedeutung; ein Zeichen dafür ist die steigende Zahl an operativen Eingriffen. Kinetik, Kinematik und die Biologie bestimmen die Funktion des Kniegelenks. Daher kann nur durch eine interdisziplinäre und translationale Herangehensweise zwischen Medizinern, Biologen und Ingenieuren, zwischen Grundlagenforschung, angewandter Forschung und Klinik die gesamte Bandbreite der verschiedenen Therapieverfahren evaluiert und neue Therapien entwickelt werden.

» Die Evaluierung bestehender und die Entwicklung neuer Therapieverfahren sollten interdisziplinär erfolgen

Wir freuen uns, Ihnen aktuelle orthopädische/unfallchirurgische Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Prothetik, der Biomechanik und des Tissue Engineerings des natürlichen und künstlichen Kniegelenks in den folgenden wissenschaftlichen Artikeln präsentieren zu können. Diese umfassen Themen wie den Prothesenverschleiß, Bandspannungen, die autologe Chondrozytentransplantation und innovative Ansätze des Tissue Engineerings.

Die Artikel basieren auf ausgewählten Vorträgen des am 25.02./26.02.2011 im Kloster Andechs durchgeführten *I. Münchner Symposions für Experimentelle Orthopädie, Unfallchirurgie und Muskuloskelettale Forschung*. Gemeinsame Veranstalter dieses jährlich stattfindenden Symposions sind die orthopädischen, unfallchirurgischen und sportorthopädischen Kliniken und Abteilungen der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Technischen Universität München. Die vollständigen Abstracts sind als Supplement 1 in „Der Unfallchirurg“ 2011, Volume 114 erschienen.

Ihre

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Volkmar Jansson

Prof. Dr. med. Reiner Gradinger

Prof. Dr. med. Andreas B. Imhoff

Prof. Dr. med. Wolf Mutschler

Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing.

V. Jansson

Orthopädische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, Campus Großhadern
Marchioninistraße 15,
81377 München
Volkmar.Jansson@med.uni-muenchen.de

Interessenkonflikt. Der korrespondierende Autor gibt für sich und seine Koautoren an, dass kein Interessenkonflikt besteht.